

3. Sitzung des Ausschusses für Infrastruktur u. Umwelt

Gremien: Ausschuss für Infrastruktur und Umwelt

Raum: Sitzungssaal, Rathausstr. 34, 53343 Wachtberg (Berkum)

Datum: Dienstag, 27.01.2015

Uhrzeit: 18:00 Uhr

Kurzprotokoll

Zusammenfassung der Sitzung von Mira Schwarzenberger

Die SPD stellt den Antrag Punkt 7 (Beratungen des Haushaltsplanentwurfes 2015) abzusetzen, Unser Wachtberg, Grüne, FDP und CDU stimmen dem zu. Die UWG stimmt dagegen. Der Punkt wird von der Tagesordnung abgesetzt

Tagesordnung (Öffentliche Sitzung):

TOP 1

Anmerkungen zur Niederschrift über die 2./X. Sitzung vom 25.11.2014 - öffentlicher Teil- und Bericht über die Ausführung der Beschlüsse.

keine Anmerkungen

TOP 2

Einwohnerfragestunde

keine Fragen

TOP 3

Energetische Sanierung des Schulzentrums Berkum, hier: Sachstandsbericht

- Herr Engel informiert, dass die Arbeiten ausgeschrieben sind, bei zwei Gewerken sind die Auftragssummen so hoch, dass diese in den Rat müssen.
- Im März wird mit den Bauarbeiten begonnen.
- Die Gesamtkosten bleiben unverändert, aber innerhalb der Gewerke gibt es Verschiebungen der Kosten.
- Die CDU schlägt vor, das Gerüst in den Osterferien zu errichten, um den Schulbetrieb nicht zu stören.
- Herr Ostermann berichtet, dass sich die Energiesanierung bereits positiv bemerkbar macht.

TOP 4

Anbau OGS/GGS Niederbachem, hier: Sachstandsbericht

- Der Bauantrag wird nächste Woche eingereicht.
- Herr Engel informiert darüber, dass die Baugenehmigungen voraussichtlich zeitgerecht eintreffen werden, ansonsten würden Teilbauanträge gestellt.
- Die Ausschreibungen gehen ab nächster Woche raus.
- Bauzeit: 7 Monate, Herr Engel bezeichnet diesen Zeitraum als „sportlich“, also November-Dezember 2015.
- Haushalterisch ist es eine Fortführung von 2014.

TOP 5

Ausbau Burgstraße, hier: Sachstandsbericht

- Ebenfalls eine Fortführung von 2014.
- Die Bezirksregierung hat einen Zuwendungsbescheid i.H.v. 232.300 EUR erlassen
- Herr Bertram informiert, dass die Burgstraße die Vorfahrtstraße bleibt und dass sich die Diskrepanz zum Haushaltsplan durch eine Nachmeldung erklären ließe.

TOP 6

Energiebericht

- Der Energiebericht wird seit 2005 nun zum dritten Mal verfasst.
- Er dient in erster Linie dem Klimaschutz, man geht der Frage nach, wo und warum zu viel verbraucht wird.
- Ziel ist es, die Maßnahmen des Konjunkturpaketes II zu analysieren und sich daraus erschließende weitere Maßnahmen umzusetzen.
- Es werden einige Beispiele genannt, bei denen sich die Sanierungsmaßnahmen bereits sehr positiv auf die Energiekosten auswirken.
- In einigen Schulen wurden neue Fenster und / oder modernere Lichtanlagen eingebaut (Grundschule Adendorf, Niederbachem, Berkum).
- Alte Ölheizungen wurden durch Gasheizungen ersetzt oder alte Gasheizungen wurden modernisiert.
- Das Hallenbad wurde modernisiert.
- In der Grundschule Adendorf sind seit dem Umbau 2010 der Wärme- und Stromverbrauch kontinuierlich gesunken.
- Auch der Wasserverbrauch ist gesunken, das ist aber auf sinkende Schülerzahlen zurückzuführen.
- Die Kita Niederbachem wurde aufwändig saniert, fast auf einen Passivhausstandard und ist deshalb heute extrem sparsam, allerdings nicht die Stromwerte, da sehr viel Technik eingebaut wurde.
- Eine Regenwasserzisterne versorgt die Toiletten der Kita.
- Weiterhin müssen die Heizungsanlagen saniert werden.
- Auch die Beleuchtung sollte in der Zukunft in energiesparende LED-Technik umgewandelt werden (Einsparung ca. 70%), hierzu gibt es in der Grundschule in Niederbachem einen Modellversuch.
- Einige Gebäude müssen saniert werden (Besonders die Turnhalle in Pech).
- Sorgenkinder bleiben die Turnhallen in der Gemeinde.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die Gemeinde hier auf einem sehr guten Weg ist und bereits sehr viel erreicht hat.

Fragen aus dem Ausschuss:

- Es wird nach dem Verbrauch pro Kopf in den Schulen im Vergleich gefragt. Die Verwaltung verspricht, diese im nächsten Energiebericht einzuarbeiten
- Es wird die Frage nach den Energieversorgern der Gemeinde gestellt. Herr Ostermann erklärt, dass immer die Firmen mit den besten Angeboten ausgewählt werden, es gibt also verschiedene, die Enewa ist jedoch ein häufiger Anbieter.
- Gibt es eine Energiedatenbank? Ja, aber nicht mit allen Gebäuden, die Verwaltung verspricht diese fortzuführen.

TOP 7

Beratungen des Haushaltsplanentwurfs 2015 im Zuständigkeitsbereich des Ausschusses für Infrastruktur und Umwelt

abgesetzt (s.o.)

TOP 8

Gewässersituation im Gemeindegebiet

Herr Ostermann berichtet über verschiedene Maßnahmen:

- Die Austraße soll im Frühjahr fertiggestellt werden, es gibt hier Verzögerungen auf Grund des schlechten Wetters.
- Am 03.07.2015 plant die Verwaltung mit einem Informationstag zum Thema Hochwasser an das Hochwasser 2010 zu erinnern.
- Die Anträge zum Durchlass im Heltenbach und an der Konrad-Adenauer Brücke laufen.
- Am 19.01.2015 gab es ein Gespräch mit der Unteren Wasserbehörde und den Eigentümern der Brücke. Die Brücke ist wasserrechtlich nicht haltbar, zwischen Mai und Juli werden die Gespräche hier wieder aufgenommen. Die Verwaltung überlegt den betroffenen Bürgern evtl. entgegenzukommen, in dem die Straße von der Rückseite durch die Gemeinde öffentlich erschlossen wird. Die Gespräche werden hier nochmal aufgenommen.

Herr Pagels berichtet von wildabfließendem Wasser auf dem Reeg. Herr Ostermann erklärt, man sei hier in Überlegungen.

Die SPD fragt nach Wasserproblemen auf der Straße zwischen Adendorf und Eckendorf. Herr Ostermann berichtet, dass eine verstopfte Drainage hier gereinigt wurde.

Die SPD erklärt weiterhin, dass an dieser Stelle eine Geschwindigkeitsbeschränkung erwünscht sei. Die Verwaltung will das weitergeben-

Unser Wachtberg fragt nach, ob der Verwaltung die Hochwasserproblematik in Villip im Bruch bekannt sei. Herr Ostermann erklärt, dass die Brücke laut Wasserbehörde für ein hundertjähriges Hochwasser vollkommen ausreichend sei und dass manche Leute einfach zu nah am Bach wohnen würden.

In Pech ist eine Regenwasserkanalisation gebaut worden und in Werthhoven ist eine Regenwasserkanalisation geplant.

TOP 9

Finanzfortschreibungen über Hoch- und Tiefbaumaßnahmen

Bürgersaal Werthoven:

- Eigenleistungen sind an diese Stelle noch nicht verzeichnet.
- Die Verwaltung will sich bemühen, die Finanzfortschreibungen deutlicher zu verfassen

Straßenausbau Bergwiese:

Es gibt eine Diskussion zwischen Herrn Pagels und Herrn Ostermann. Herr Pagels möchte wissen, ob die Bürger über die Mehrkosten von ca. 40.000 EUR informiert wurden. Herr Ostermann erklärt, dass diese Entscheidungen ausführlich und teilweise nach dem Wunsch der Anlieger entsprechend so ausgeführt wurden.

Herr Pagels erklärt, dass in der Finanzfortschreibung ca. 20.000 EUR fehlen. Herr Ostermann erklärt, dass durch kostendeckende Maßnahmen gegen gesteuert wurde.

TOP 10

Anfragen und Mitteilungen

1. Am 05.02.2015 findet eine Bürgerinformation zum Ausbau Straßenausbau „Zukunftsweg“ in Villiprott statt.
2. Es wird eine ÖPNV-Sondersitzung zwischen dem 20. und 23. April 2015 geben.

3. Es wird eine Sondersitzung zum Thema Gewässer zwischen dem 22. und 24. Juni 2015 geben. Hierzu werden Fachleute eingeladen
4. E-Plus hat ein Angebot für einen Funkturm in Adendorf gemacht, aber da E-Plus in Kürze mit Telefonica fusioniert, weiß man nicht genau, wie die Sache ausgeht.
5. Der Mühlenpfad in Pech ist derzeit aufgrund von einem Hangrutsch gesperrt.
6. Am heutige Tage wurde die Platane in der Oberdorfstraße gefällt, einige Bürger haben sich telefonisch bei der Verwaltung gemeldet, um dies zu beklagen.
7. Auf dem Äckerchen in Villip müssen in Kürze zwei Platanen gefällt werden. Die Regionalgas Euskirchen hat ein Gutachten der Energieaufsicht: Es wurde festgestellt, dass diese Bäume Gasleitungen beschädigen könnten.
8. Im Ölmühlenweg in Villip sind die Straßenbaumaßnahmen abgeschlossen. Da es hierzu noch keine Rückmeldungen an die Verwaltung gebe, gehe man von allgemeiner Zufriedenheit aus.
9. Die alte Schule Niederbachem wurde auf Schimmel untersucht. Grund hierfür war, dass bei einem Ortstermin des Ausschusses mehrere Anwesende den muffigen Geruch bemerkt hatten und Herr Lengrüsser beauftragte anschließend die Verwaltung dies bitte zu prüfen.
Fazit: Es gibt keinen Schimmel, der muffige Geruch kam von alten Blättern und einem alten Teppich im Keller.

Anfragen:

1. Die CDU fragt nach einer großen Pfütze auf einem Wirtschaftsweg zwischen Ließem und Gimmersdorf. Herr Ostermann erklärt, dass dies der Verwaltung bekannt sei, man da aber nichts machen könne. Hier werde das Wasser einfach langsam abgeführt, es entstünde kein Schaden und die einzige Lösung wäre eine Pumpe.
2. Die SPD fragt, wer und ob jemand in Wachtberg den angemessenen Rückbau von Asbestflächen überprüft. Dies geschieht über die Baugenehmigung, ansonsten muss der Eigentümer oder der Bauherr sicherstellen, dass Asbestflächen rechtmäßig abgerissen und entsorgt werden.
3. Überprüft die Verwaltung, ob bei Neubauten die Energieeinsparverordnung eingehalten werden? Herr Ostermann erklärt, dass dies Aufgabe des Rhein-Sieg-Kreises sei.
4. SPD fragt nach dem Sachstand der Begrünung der Lagerhallen zwischen Adendorf, Arzdorf und Fritzdorf. Herr Ostermann erklärt, dass dies eine Anfrage für den Planungsausschuss sei.

Tagesordnung (Nichtöffentliche Sitzung)

TOP 1

Anmerkungen zur Niederschrift über die 2./X. Sitzung vom 25.11.2014 -nichtöffentlicher Teil- und Bericht über die Ausführung der Beschlüsse

TOP 2

Straßenausbau Ahrweiler Straße, hier: Vergabe von Ingenieurleistungen

TOP 3

Straßenausbau Oberdorfstraße, hier: Vergabe von Ingenieurleistungen

TOP 4

Straßenausbau Burgstraße, hier: Vergabe von Ingenieurleistungen

TOP 5

Herstellung des Kunstrasenplatzes in Niederbachem, hier: Auftragsvergaben

TOP 6

Energetische Sanierung des Schulzentrums Berkum, hier: Auftragsvergaben

TOP 7

Anfragen und Mitteilungen